

### KUPFERMARKT

Die Aufregung, die der schnelle und mit 11 % sehr deutlich ausfallende Rückgang der Kupferpreise während der ersten Januartage mit sich brachte, hat sich rasch gelegt. Offensichtlich war man am Markt noch nicht bereit eine grundlegende Kurswende einzuläuten, denn bei etwa 5.540 US\$/t kam die Abwärtsbewegung zunächst zum Stillstand. Danach pendelte sich der Kurs unter Schwankungen bei etwa 5.600 US\$/t ein. Preise unterhalb von 5.500 US\$/t und oberhalb von 5.700 US\$/t wurden im Januar zwar erreicht, blieben aber die Ausnahme. Anfang Februar stand der Kupferpreis erneut unter Druck, wozu vor allem Berichte über umfangreiche Verluste eines Hedgefonds und später dann die Einigung in den Tarifverhandlungen bei der chilenischen Kupfermine Cerro Colorado beitrugen. Innerhalb von zwei Tagen fielen die Notierungen von 5.600 US\$/t auf 5.290 US\$/t, dem niedrigsten Kupferpreis seit elf Monaten. Danach näherten sich die Notierungen wieder der Marke von 5.400 US\$/t an.

Dies zeigt, dass der Kupfermarkt weiterhin sensibel für neue richtungweisende Informationen und unerwartete Fondsaktivitäten ist. So sorgte die Nachricht über den Hedgefondsverlust für allgemeine Unruhe und drohte die Grundstimmung bei Fonds mit Metallengagements einzutrüben. Andererseits glauben nach einer Umfrage der Fondsratingagentur Morningstar von Ende Januar immer noch 63 % der europäischen Investmentgesellschaften an eine Fortdauer der Hausse bei den Rohstoffpreisen. Am Kupfermarkt wurde die Reaktion auf die Verlustmeldung vielfach als überzogen bezeichnet und eine Preiskorrektur nach oben für fällig erachtet. Seine fundamentale Lage würde dies unterstützen, auch wenn die Kupferbestände bei Börsen insgesamt weiter zugenommen haben. Bei der Produktion dauern die Risiken von Mengenausfällen an. Auf der Nachfrageseite kommen vor allem aus China wieder positivere Nachrichten. Vieles deutet darauf hin, dass dort inzwischen ein Punkt erreicht worden ist, bei dem die Kupferproduktion und die lokalen Bestandsreserven nicht mehr ausreichen um die Kupfernachfrage decken zu können. Der chinesische Kupferbedarf muss bereits für 2006 deutlich höher angesetzt werden als dies manche publizierten Zahlen in der Vergangenheit vermittelt haben. So stieg allein die Kupferhalbzeugproduktion Chinas 2006 um 8,5 % auf 5 Millionen t und die chinesische Herstellung von kupferintensiven Produkten verzeichnete ein starkes Wachstum. Auch 2007 dürfte der chinesische Kupferbedarf auf hohem Niveau liegen, worauf die jüngste Abnahme der Börsenbestände in Asien bereits hindeutet: Bei der Shanghai Metal Exchange fielen die Vorräte um 7.230 t auf rund 24.000 t Kupfer, in den asiatischen Lagerhäusern der LME nahmen sie um fast 50.000 t auf 32.825 t ab. Zudem sind die Einfuhren von raffiniertem Kupfer deutlich angestiegen, allein im Dezember gegenüber dem Vorjahr um 59,4% auf 95.831 t.

In den USA hat die Ordertätigkeit für Kupfer nach einem schwachen vierten Quartal 2006 wieder etwas zugenommen. Viele warten jedoch noch ab, ob der Kupferpreis sich fängt. In Europa hat die Nachfrage nach dem Jahreswechsel erst langsam wieder Fahrt aufgenommen, zudem waren manche Verarbeiter gut versorgt. Man geht davon aus, dass der europäische Kupferbedarf 2007, gestützt von einer guten Wirtschaftslage, hoch bleiben wird.

### KUPFERROHSTOFFE UND -PRODUKTE

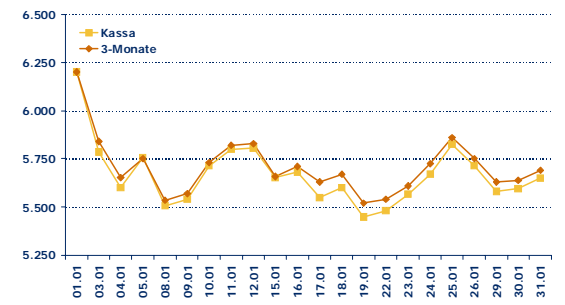
Der Konzentratmarkt wies in den vergangenen Wochen keine Veränderungen auf. Im Spot-Geschäft wurden von den Minen kaum Mengen angeboten. Die chinesischen Hütten hielten sich als Käufer zurück. Im Jahr 2006 waren die Konzentratimporte Chinas um 11 % auf 3,61 Mio. t gesunken. Die Schmelz- und Raffinierlöhne blieben mit 60 bis 70 US\$/t und 6 bis 7 cents/lb auf dem erreichten Niveau. Die Verfügbarkeit von Altkupfer wurde im Januar von chinesischen Kaufaktivitäten eingeschränkt. Auch wirkte sich der Rückgang des Kupferpreises limitierend auf das Angebot aus. An den Kupferproduktmärkten zeigte sich eine stabile Nachfrage, zu der eine gute Auftragslage und der Wiederaufbau von Beständen beitrugen. Dies betraf insbesondere Gießwalzdraht und Bandprodukte.

Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. Bekannte wie unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen.

### Kupferpreis stabilisiert sich nach Kurskorrektur



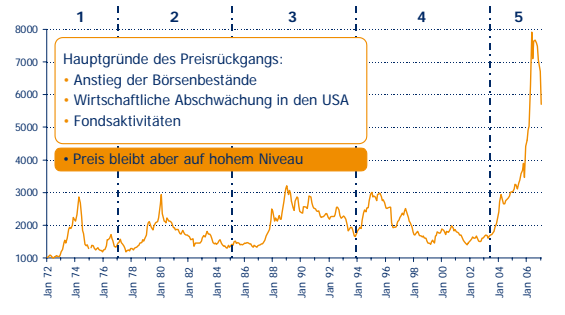
Kupferpreis Settlement LME Januar 2007 (in \$/t)



### Laufender Kupferpreiszyklus dauert an



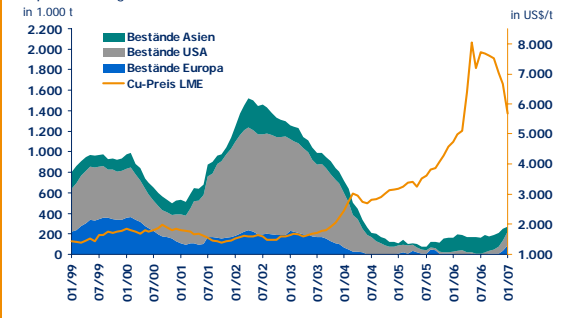
Kupferpreis-Zyklen seit 1972 (in US \$/t - 3 Monatsnotierung)



### Anstieg der Kupfer-Börsenbestände mit geringerer Dynamik



Kupfernotierung und Börsenbestände



### GLOSSAR:

- Backwardation Kassa-Preis > Terminpreis
- Comex New York Commodity Exchange
- Contango Kassa-Preis < Terminpreis
- LME London Metal Exchange
- Settlement Kassa-Brief-Kurs
- SHFE Shanghai Future Exchange
- SRB Strategic Reserve Bureau
- TC/RC Verarbeitungsentgelt für Kupferkonzentrate